

# Investorenpräsentation

25. April 2013, Zwischenbericht zum 31. März 2013



# Disclaimer

## Hinweis

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Gesetzesreformen, die Auswirkung künftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- und Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

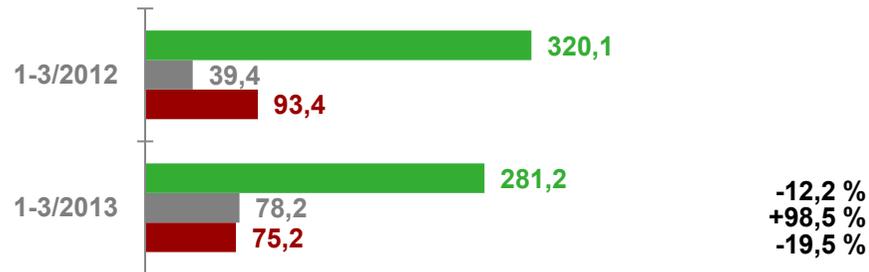
Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh AG Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

# Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2013

Auftragseingang des Konzerns mit 253 Mio.€ erwartungsgemäß unter hohem Vorjahreswert, Auftragsbestand mit 1.533 Mio.€ weiterhin auf hohem Niveau

## Auftragsbestand, Umsatz und Auftragseingang der Geschäftsfelder (in Mio.€)

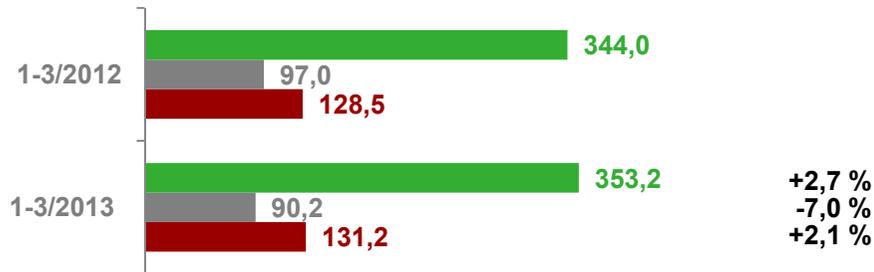
### Fastening Systems



### Transportation Systems



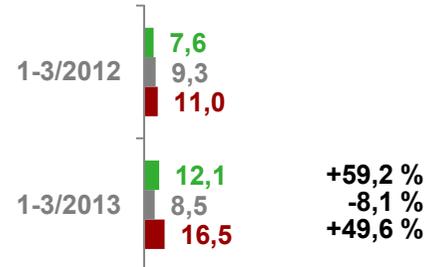
### Switch Systems



### Electrical Systems



### Rail Services



■ Auftragsbestand   
 ■ Umsatz   
 ■ Auftragseingang

# Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2013

Umsatz steigt um mehr als 4 %, EBIT mit 9,7 Mio.€ leicht unter Vorjahr

— **Vossloh-Konzern mit erwartet schwachem Start in das Geschäftsjahr 2013:**

Umsatzplus resultiert ausschließlich aus dem Geschäftsbereich Rail Infrastructure; hier hat sich der Umsatz des Geschäftsfelds Fastening Systems nahezu verdoppelt; das operative Ergebnis (EBIT) des Konzerns blieb leicht unter Vorjahr

— **Geschäftsbereich Rail Infrastructure mit deutlichem Umsatzplus;** getragen von Fastening Systems; **Geschäftsbereich Transportation mit Erlösrückgang** in beiden Geschäftsfeldern

— **EBIT-Marge und ROCE leicht unter Vorjahr**



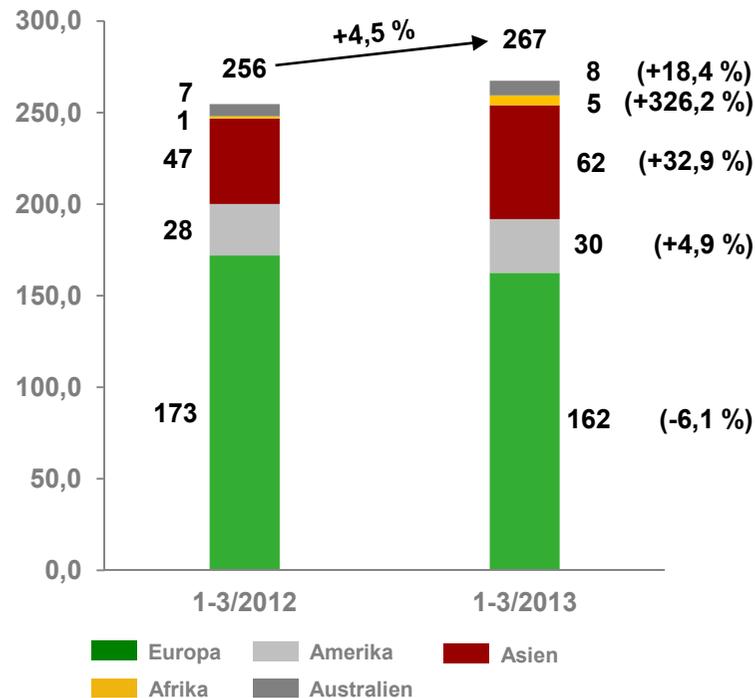
	1-3/2012	1-3/2013	Δ in %
<b>Umsatz (Mio.€)</b>	255,7	267,2	+4,5
<b>EBIT (Mio.€)</b>	10,2	9,7	-4,7
<b>EBIT-Marge (%)</b>	4,0	3,6	–
<b>Konzernüberschuss (Mio.€)</b>	4,2	2,0	-53,8
<b>ROCE (%)</b>	4,9 (5,0)*	4,4	–
<b>Wertbeitrag (Mio.€)</b>	-10,7 (-10,1)*	-8,8	–
<b>Ergebnis je Aktie (€)</b>	0,35	0,16	-53,8
<b>Mitarbeiter (im Jahresdurchschnitt)</b>	5.013	5.149	+2,7

\* Seit dem Geschäftsjahr 2013 werden bestimmte Verpflichtungen im Personalbereich (ausstehende Urlaubsansprüche; Tantieme/Bonuszahlungen; Gleitzeitkonten der Mitarbeiter, Abfindungsansprüche) gem. IAS 37 nicht mehr unter den Rückstellungen, sondern unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die hieraus resultierenden Auswirkungen auf das Working Capital wurden zur Wahrung der Vergleichbarkeit bei den Vorjahreszahlen berücksichtigt.

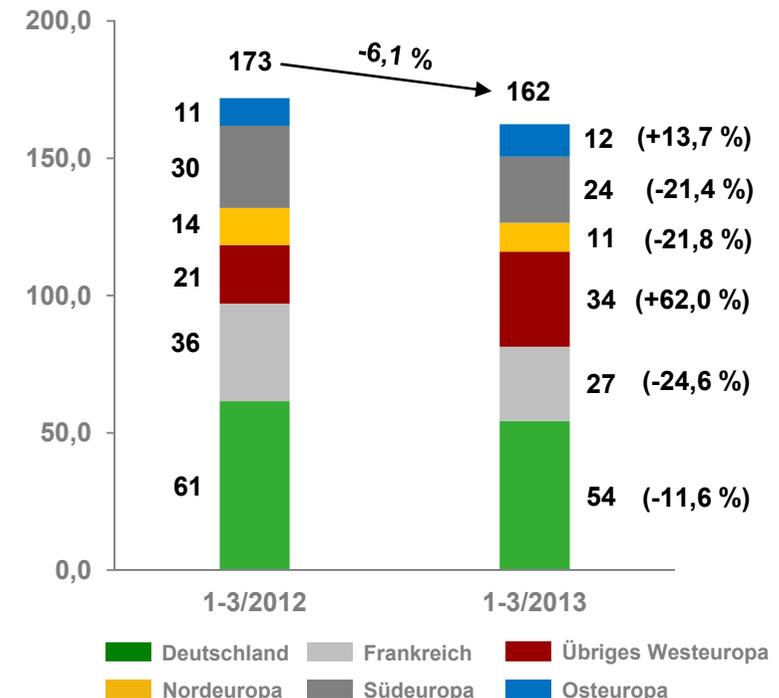
# Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2013

Rückläufige Umsätze in Europa infolge der schwachen Entwicklung im Geschäftsbereich Transportation; Asien und Amerika mit Umsatzzuwächsen

Umsatzentwicklung weltweit (in Mio.€)



Umsatzentwicklung Europa (in Mio.€)

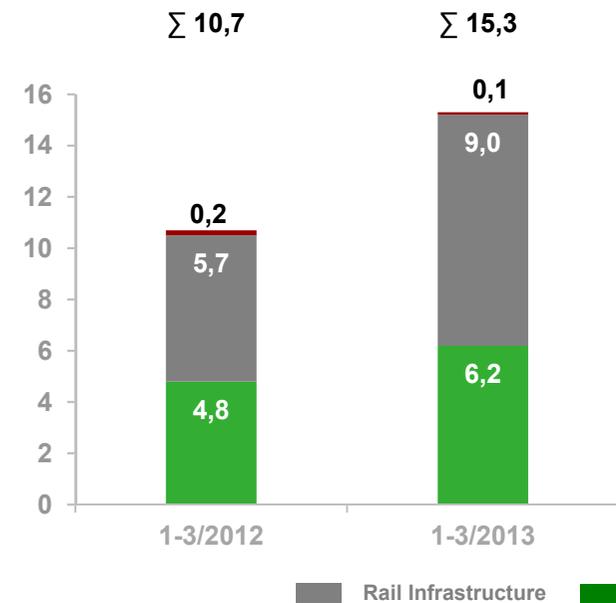


- Umsatzentwicklung in **Europa** vor allem aufgrund der schwachen Entwicklung bei Transportation, mit dem Umsatzschwerpunkt in Deutschland und Frankreich, rückläufig
- Umsatz in **Großbritannien**, der **Schweiz**, **Russland** und in **Bulgarien** gestiegen
- Umsatzrückgang in Südeuropa, im Wesentlichen **Spanien** sowie in Nordeuropa (**Schweden und Dänemark**)
- Umsatzanteil **außereuropäischer Regionen** steigt auf rund **39,3 %** (Vorjahr: 32,4 %)

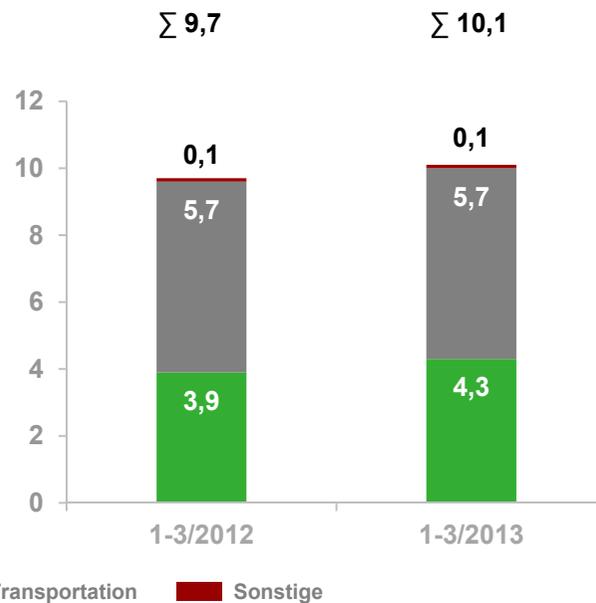
# Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2013

Deutlich höheres Investitionsvolumen in beiden Geschäftsbereichen im Vorjahresvergleich

Investitionen (in Mio.€)



Abschreibungen (in Mio.€)



Mio.€	1-3/2012	1-3/2013	Δ in %
<b>Konzern</b>			
Investitionen	10,7	15,3	+42,8
Abschreibungen	9,7	10,1	+4,0
<b>Rail Infrastructure</b>			
Investitionen	5,7	9,0	+58,7
Abschreibungen	5,7	5,7	+/-0,0
<b>Transportation</b>			
Investitionen	4,8	6,2	+28,9
Abschreibungen	3,9	4,3	9,5

- Investitionen des **Vossloh-Konzerns** gegenüber Vorjahr deutlich gestiegen und damit auf dem für das laufende Investitionsprogramm geplanten Niveau
- **Rail Infrastructure:** Hauptteil der Investitionen entfiel mit 5,1 Mio.€ auf das Geschäftsfeld Rail Services (Schwerpunkt: mobiles Fräsen und mobile Schweißmaschinen); Investitionsvolumen der Geschäftsfelder Fastening Systems (0,6 Mio.€) und Switch Systems (3,3 Mio.€) zum Vorjahr kaum verändert (zahlreiche Einzelprojekte)
- **Transportation:** Großteil der Investitionen und stärkster Anstieg im Geschäftsfeld Electrical Systems mit 3,4 Mio.€ (Schwerpunkt: Aufbau eines neuen Prüffeldes zur Abwicklung der anstehenden Großprojekte, auch mit Transportation Systems); Investitionen des Geschäftsfelds Transportation Systems bei 2,6 Mo.€ (Schwerpunkt: neue Lokfamilie sowie EuroLIGHT-, EURO 3000- und Tramlink-Projekte)

## Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2013

Frei verfügbarer Cashflow im ersten Quartal 2013 aufgrund der Zunahme des Working Capital deutlich negativ

- **Bruttocashflow** knapp unter Vorjahr
- **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** infolge der Zunahme im Working Capital negativ
- **Frei verfügbarer Cashflow** somit ebenfalls deutlich rückläufig

Cashflow-Entwicklung (in Mio.€)	1-3/2012	1-3/2013
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>10,2</b>	<b>9,7</b>
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf langfristige Vermögenswerte (saldiert mit Zuschreibungen)	9,8	11,5
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	0,6	-2,7
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	–	–
<b>Bruttocashflow</b>	<b>20,6</b>	<b>18,5</b>
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	0,0	0,0
Veränderung des Working Capital	40,7	-87,0
Veränderung der Beteiligungen an assoziierten Unternehmen, sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge, Veränderungen sonstiger Aktiva und Passiva	-1,9	4,2
Gezahlte Ertragsteuern	-2,8	-4,6
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>56,6</b>	<b>-68,9</b>
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-10,7	-15,3
<b>Frei verfügbarer Cashflow*</b>	<b>45,9</b>	<b>-84,2</b>

\* Vor Investitionen in sonstigen langfristigen Finanzinstrumente sowie vor Akquisitionen, Verkauf von konsolidierten Unternehmen und Dividendenzahlung

## Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2013

Working Capital in der Stichtagsbetrachtung gestiegen, Capital Employed ebenfalls über Vorjahr, Nettoverschuldung nimmt deutlich zu

- **Bilanzsumme** steigt gegenüber Vorjahr
- **Eigenkapital** bleibt wie zum Stichtag bei über 500 Mio.€
- **Working Capital steigt** in der Stichtagsbetrachtung aufgrund höherer Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und gesteigener Vorräte
- **Capital Employed** am Quartalsstichtag infolge des höheren Working Capitals und eines gestiegenen Anlagevermögens deutlich höher über Vorjahr



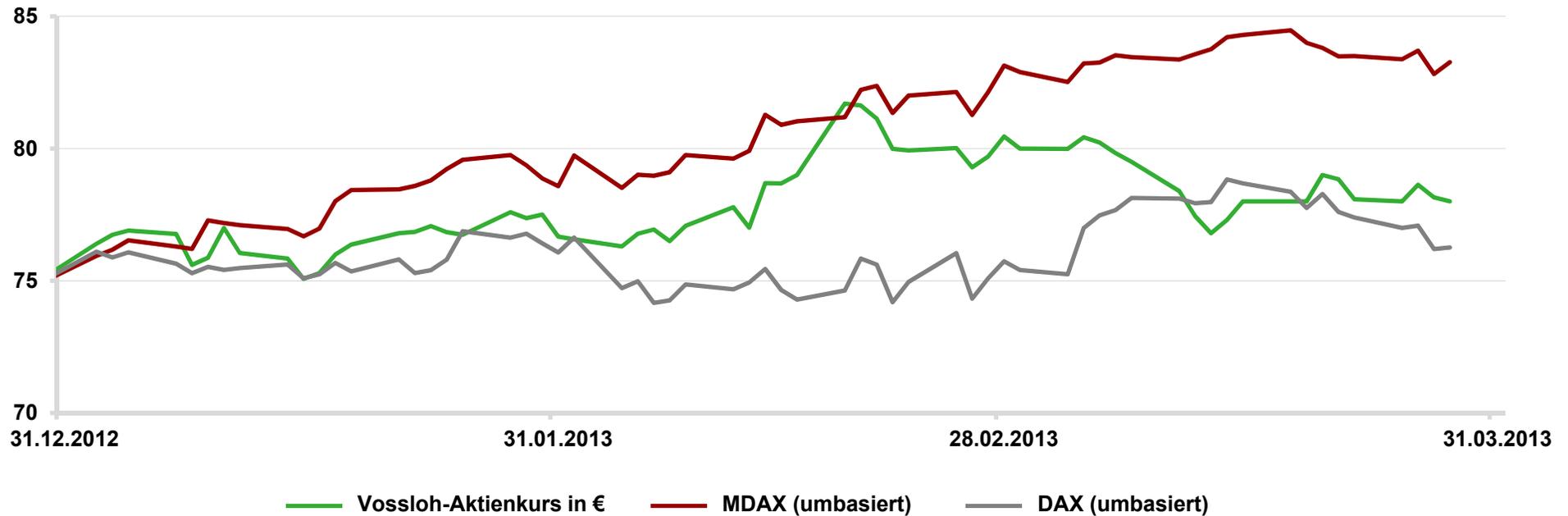
	31.03.2012	31.03.2013	Δ in %
<b>Bilanzsumme (Mio.€)</b>	1.510,4	1.621,5	+7,4
<b>Eigenkapital (Mio.€)</b>	486,1	513,7	+5,7
<b>Eigenkapitalquote (%)</b>	32,2	31,7	–
<b>Working Capital (Durchschnitt, Mio.€)</b>	210,9 (183,7)*	201,8	-4,3
<b>Working-Capital-Intensität (Durchschnitt,%)</b>	20,6 (18,0)*	18,9	–
<b>Working Capital (Stichtag, Mio.€)</b>	187,8 (159,2)*	251,0	+33,6
<b>Working-Capital-Intensität (Stichtag, %)</b>	18,4 (15,6)*	23,5	–
<b>Capital Employed (Durchschnitt, Mio.€)</b>	836,2 (809,0)*	872,1	+4,3
<b>Capital Employed (Stichtag, Mio.€)</b>	812,5 (783,9)*	925,6	+13,9
<b>Nettofinanzschuld (Mio.€)</b>	191,5	295,8	–
<b>Net Gearing (%)</b>	39,4	57,6	–

\* Seit dem Geschäftsjahr 2013 werden bestimmte Verpflichtungen im Personalbereich (ausstehende Urlaubsansprüche; Tantieme/Bonuszahlungen; Gleitzeitkonten der Mitarbeiter, Abfindungsansprüche) gem. IAS 37 nicht mehr unter den Rückstellungen, sondern unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die hieraus resultierenden Auswirkungen auf das Working Capital wurden zur Wahrung der Vergleichbarkeit bei den Vorjahreszahlen berücksichtigt.

## Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2013

Vossloh-Aktie entwickelt sich schwächer als Gesamtmarkt; aufgrund deutlich reduziertem Streubesitz seit dem 18. März 2013 im SDAX

Kursentwicklung der Vossloh-Aktie 01.01.2013 – 31.03.2013



—	Marktkapitalisierung zum 31.03.2013:	936 Mio.€			
—	Schlusskurs am 28.03.2013:	78,00 €			
—	Performance 1-3/2013:	DAX: 2,4 %	MDAX: 11,8 %	SDAX: 8,5 %	Vossloh: 4,7 %

## Geschäftsbereich Rail Infrastructure, 1. Quartal 2013

Umsatz im Geschäftsbereich steigt deutlich durch Umsatzverdopplung bei Fastening Systems, EBIT und EBIT-Marge klar über Vorjahr

- **Umsatz** steigt getragen durch das Geschäftsfeld **Fastening Systems**, das den Umsatz auch infolge der Wiederaufnahme der Lieferungen in China nahezu verdoppeln konnte
- Umsatzrückgang der Geschäftsfelder **Switch Systems** und **Rail Services**
- **EBIT und EBIT-Marge** mit deutlichem Anstieg, getragen vom Geschäftsfeld Fastening Systems
- **Capital Employed** steigt durch das infolge des Umsatzwachstums höhere Working Capital sowie durch höheres Anlagevermögen
- **Kapitalrendite (ROCE)** mit 7,5 % deutlich über Vorjahr; **Negativer Wertbeitrag** deutlich verbessert gegenüber dem Vorjahreswert



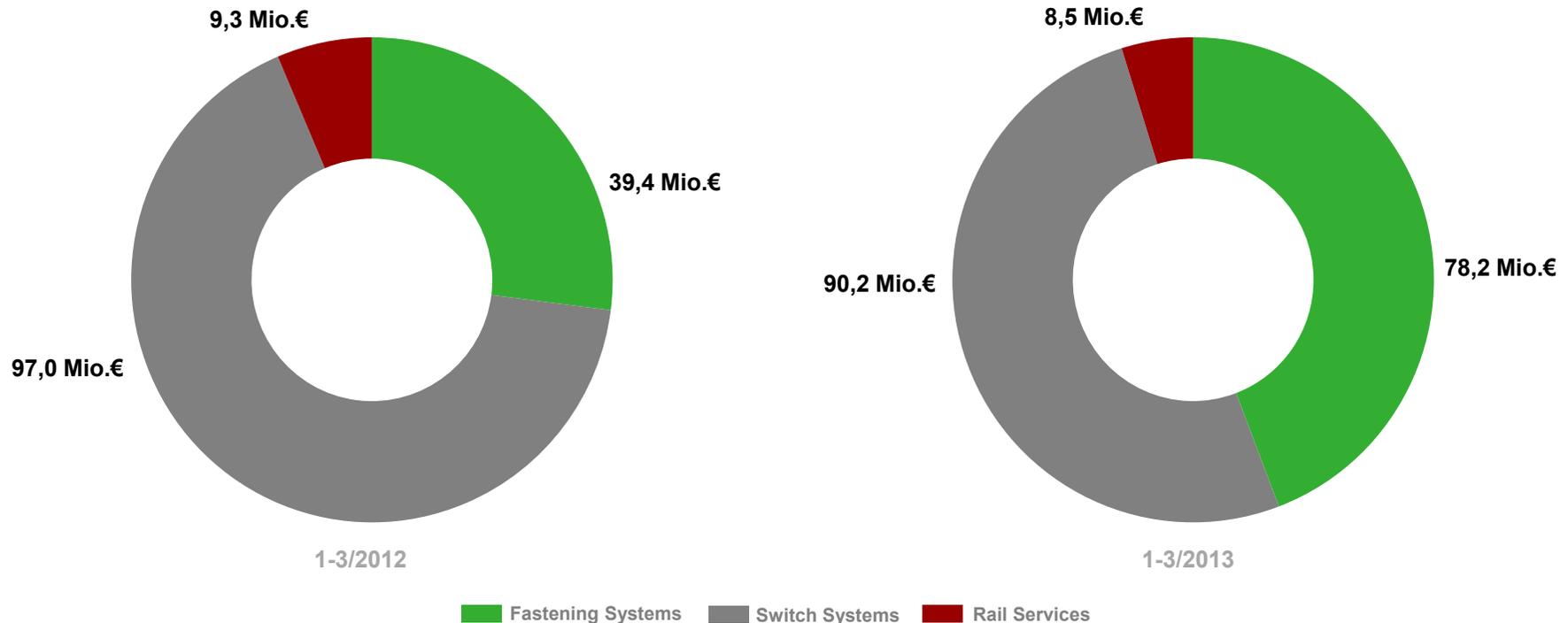
	1-3/2012	1-3/2013	Δ in %
<b>Umsatz (Mio.€)</b>	145,2	176,6	+21,6
<b>EBIT (Mio.€)</b>	7,9	13,6	+71,7
<b>EBIT-Marge (%)</b>	5,5	7,7	–
<b>Working Capital (Durchschnitt, Mio.€)</b>	242,3 (226,4)*	253,9	+4,8
<b>Capital Employed (Durchschnitt, Mio.€)</b>	696,4 (680,5)*	729,5	+4,7
<b>Capital Employed (Stichtag, Mio.€)</b>	692,4 (674,8)*	763,4	+10,3
<b>ROCE (%)</b>	4,6 (4,7)*	7,5	–
<b>Wertbeitrag (Mio.€)</b>	-9,5 (-9,1)*	-1,9	–

\* Seit dem Geschäftsjahr 2013 werden bestimmte Verpflichtungen im Personalbereich (ausstehende Urlaubsansprüche; Tantieme/Bonuszahlungen; Gleitzeitkonten der Mitarbeiter, Abfindungsansprüche) gem. IAS 37 nicht mehr unter den Rückstellungen, sondern unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die hieraus resultierenden Auswirkungen auf das Working Capital wurden zur Wahrung der Vergleichbarkeit bei den Vorjahreszahlen berücksichtigt.

## Geschäftsbereich Rail Infrastructure, 1. Quartal 2013

Fastening Systems verdoppelt Umsatz, Erlösrückgang bei Switch Systems und Rail Services damit mehr als ausgeglichen

### Umsatzentwicklung nach Geschäftsfeldern



- **Fastening Systems** verdoppelt den Umsatz nahezu; Wiederaufnahme der China-Auslieferungen sind der wesentlicher Treiber
- **Switch Systems** mit Umsatzrückgang um 7,0 %; hohe Vorjahresbasis durch Irak-Auftrag; Umsatzminus in Frankreich
- **Rail Services** weiterhin von der schwachen Nachfrage in den Bereichen Schienenschweißen und Schienenlogistik betroffen; Umsatz um 8,1 % unter Vorjahr

# Geschäftsbereich Transportation, 1. Quartal 2013

Umsatz rückläufig, Auftragsbestand auf weiterhin sehr hohem Wert

- **Umsatzrückgang** in beiden Geschäftsfeldern und an allen Standorten bedingt durch Projektverzögerungen und zurückhaltende Auftragseingänge
- **EBIT und EBIT-Marge** durch geringere Auslastung und Vorlaufkosten für die im Verlauf des Jahres verstärkt umsatzwirksamen Projektleistungen deutlich unter Vorjahr
- **Kapitalrendite (ROCE)** aufgrund des niedrigeren Ergebnisses spürbar rückläufig
- **Wertbeitrag negativ:** -1,8 Mio.€



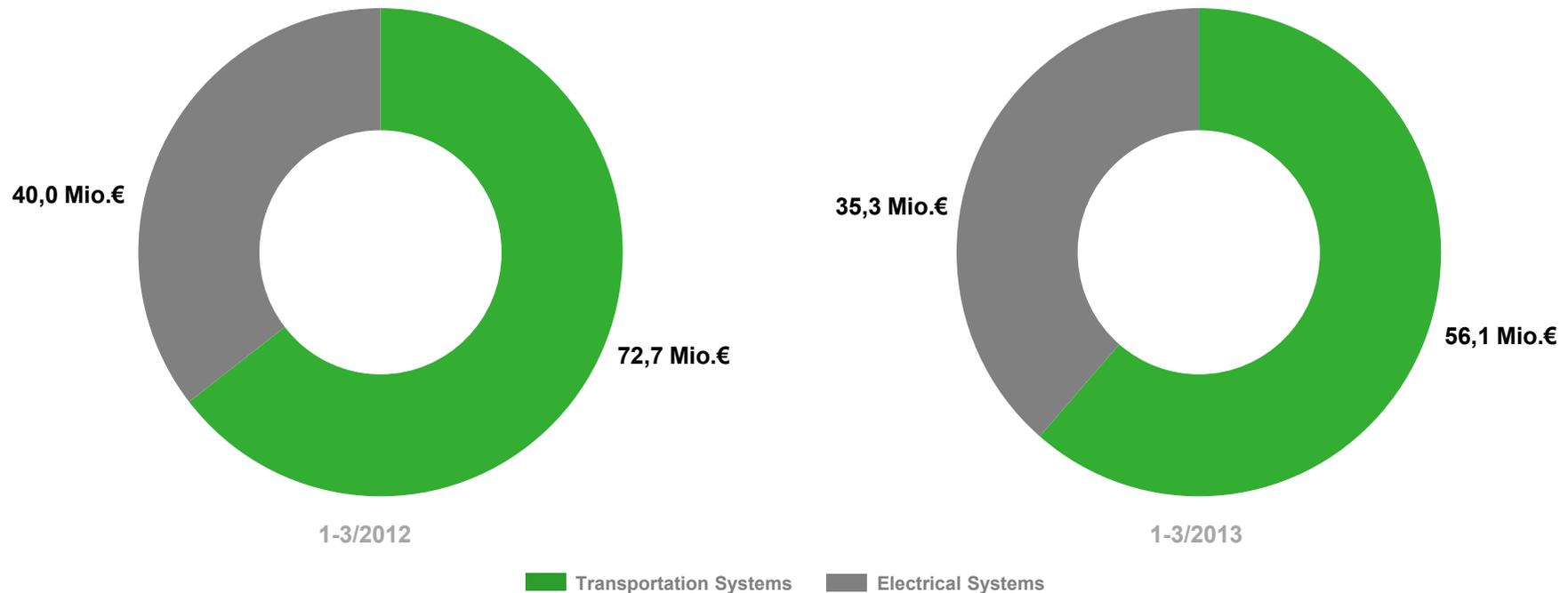
	1-3/2012	1-3/2013	Δ in %
<b>Umsatz (Mio.€)</b>	110,5	90,6	-18,0
<b>EBIT (Mio.€)</b>	7,5	1,0	-86,0
<b>EBIT-Marge (%)</b>	6,8	1,2	—
<b>Working Capital (Durchschnitt, Mio.€)</b>	-26,1 (-35,1)*	-48,4	+85,6
<b>Capital Employed (Durchschnitt, Mio.€)</b>	133,7 (124,6)*	133,5	-0,1
<b>Capital Employed (Stichtag, Mio.€)</b>	115,8 (107,2)*	153,9	+32,8
<b>ROCE (%)</b>	22,4 (24,0)*	3,1	—
<b>Wertbeitrag (Mio.€)</b>	4,2 (4,4)*	-1,8	—

\* Seit dem Geschäftsjahr 2013 werden bestimmte Verpflichtungen im Personalbereich (ausstehende Urlaubsansprüche; Tantieme/Bonuszahlungen; Gleitzeitkonten der Mitarbeiter, Abfindungsansprüche) gem. IAS 37 nicht mehr unter den Rückstellungen, sondern unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die hieraus resultierenden Auswirkungen auf das Working Capital wurden zur Wahrung der Vergleichbarkeit bei den Vorjahreszahlen berücksichtigt.

# Geschäftsbereich Transportation, 1. Quartal 2013

Beide Geschäftsfelder mit deutlichem Umsatzrückgang

## Umsatzentwicklung nach Geschäftsfeldern



- **Transportation Systems** verzeichnet um 22,9 % niedrigere Umsatzerlöse, beide Standorte – Kiel und Valencia – mit Umsatzminus bedingt durch schwachen Auftragseingang; Umsatzrealisierungen aus Großprojekten werden erst im Verlauf des Jahres 2013 zunehmend erlössteigernd wirken
  - **Vossloh Locomotives** mit Umsatzrückgang um 28,1 % auf 22,1 Mio.€ (Vorjahr: 30,7 Mio.€)
  - **Vossloh Rail Vehicles** mit Umsatzminus von 18,9 % auf 34,0 Mio.€ (Vorjahr: 42,0 Mio.€)
- **Electrical Systems** verzeichnet um 11,8 % niedrigere Umsätze von 35,3 Mio.€ (Vorjahr: 40,0 Mio.€)

## Vossloh-Konzern, Ausblick 2013

Umsatzsteigerung um 5 % bis 10 % geplant, EBIT trotz des weiterhin wettbewerbsintensiven Umfelds in etwa auf Vorjahresniveau angestrebt

- **Erwartete Umsatzsteigerung** durch weiterhin hohen Auftragsbestand von mehr als 1,5 Mrd.€ im Vossloh-Konzern untermauert
- **Geschäftsbereich Rail Infrastructure:** Zusätzliche Wachstumsdynamik durch weitere Internationalisierung; verbesserte Kostenstrukturen stärken Marktposition
- **Geschäftsbereich Transportation:** Gute Auftragsbasis wird sich zunehmend positiv auswirken und bietet Wachstumsperspektive über das Jahr 2013 hinaus
- Deutliches Umsatzwachstum aus **Deutschland, Großbritannien und Frankreich** erwartet
- Außerhalb Europas sollte die Region **Amerika**, insbesondere **Brasilien**, ein deutliches absolutes Umsatzplus generieren
- **Vossloh-Konzern** strebt für **2013** bei intensiviertem Wettbewerbsdruck ein operatives Ergebnis (EBIT) in etwa auf Vorjahresniveau an



	2012	2013p*
<b>Umsatz (Mio.€)</b>	1.243,0	+5 % – 10 %
<b>EBIT-Marge (%)</b>	7,8	6 % – 8 %
<b>Working Capital (Durchschnitt, Mio.€)</b>	180,3	+>10 %
<b>Investitionen</b>	61,1	ansteigend
<b>Capital Employed (Durchschnitt, Mio.€)</b>	821,0	+10 %
<b>ROCE (%)</b>	11,9	9 % – 12 %
<b>Wertbeitrag (Mio.€)</b>	15,4	positiv

\* auf Basis der für 2012 mit dem Geschäftsbericht 2012 ausgewiesenen Werte

# Finanzkalender und Ansprechpartner

## — Finanzkalender

- 29. Mai 2013                    Hauptversammlung
- 25. Juli 2013                    Veröffentlichung Zwischenbericht zum 30. Juni 2013<sup>1</sup>
- 30. Oktober 2013                Veröffentlichung Zwischenbericht zum 30. September 2013<sup>1</sup>

## — Ansprechpartner

- Werner Andree, Sprecher des Vorstands
- IR-Ansprechpartner: Lucia Mathée
- E-Mail: [investor.relations@ag.vossloh.com](mailto:investor.relations@ag.vossloh.com)  
Telefon: +49 (0) 23 92/52-359  
Telefax: +49 (0) 23 92/52-219

[www.vossloh.com](http://www.vossloh.com)

<sup>1</sup> Telefonkonferenz mit Finanzanalysten geplant